

Im Programm ist Platz für Trump und Tupper

Die Kabarettistinnen Nina Knecht und Andrea Volk unterhalten das Publikum in Leeste mit einem thematischen Rundumschlag

Von Maren Jensen

LEESTE • Büroalltag, US-Präsident Donald Trump und Tupperpartys: Die Kabarettistinnen Nina Knecht und Andrea Volk haben am Sonnabend mit ihrer Comedy-Krimi Show „Auf den Hengst gekommen“ kaum ein Thema ausgelassen. Bereits zum zweiten Mal begeisterte das Comedy-Duo in der Aula der KGS. Rund 60 Zuschauer gaben sich herzlichen Lachanfällen und kleinen Tanzeinlagen hin.

In pinken Glitzershirts und mit Krönchen besetzten Cowboy-Hüten betrat das Duo im Partnerlook die Bühne. Während Andrea Volk aus ihrem Buch „Auf den Hengst gekommen“ las, imponierte Knecht den Zuschauern mit lustigen Gesangseinlagen.

Gemeinsam tanzten sie sich durch den Abend und erzählten Anekdoten aus dem täglichen Beziehungsleben. „Wenn mein Frank mit seiner kurzen Hose und seinen behaarten Pinocchio-Beinen am Grill steht, habe ich immer Angst, dass er sich abfackelt“, erzählt Volk.

Während das Lachen bei vielen frechen Thesen zu Burka tragenden Frauen eher verhalten war, kreischten die Frauen umso mehr auf, als es um die Haar-Trends in den 80er-Jahren ging. „Ich wollte aussehen wie die Schauspielerin Farrah Fawcett“, sagt Volk. „Aber ein Friseur kann eben kein neues Gesicht machen“, entgegnete Knecht.

Zum Ende gaben die beiden ein makabres Lied über eine unglückliche Ehefrau zum



Nina Knecht (links) und Andrea Volk lassen kaum ein Thema aus. • Foto: Ehlers

Besten, die ihren Mann ermordet, in Tupperdosen verpackt und sich anschließend mit ihren Freundinnen zum Kochen mit dem Thermomix

trifft. Zuschauerin Ursel Martens aus Kirchweyhe war besonders angetan von dem Abend. „Es war wirklich lustig und ich freue mich schon

auf die nächste Tupper-Party“, sagt sie lachend. Auch Renate Kessler aus Leeste klatschte während des zweistündigen Programms mächtig in

die Hände. „Von zwei Frauen habe ich mir auch etwas versprochen“, sagt sie.

Während des Abends erzählte das Duo auch spontane Witze oder ging auf Zwischenrufe des Publikums ein. Bereits zum zweiten Mal war Zuschauerin Christine Nejati aus Leeste dabei. „Die beiden gefallen mir echt gut“, sagt die 39-Jährige.

Auch Knecht und Volk erkannten die Leesterin wieder. „Uns ist es wichtig, auf persönlicher Ebene mit den Zuschauern zu arbeiten“, sagt Volk. Seit zwölf Jahren touren Volk und Knecht durch ganz Deutschland mit ihren Shows. Mit einem Mix aus Realsatire und Stand-Up-Comedy wollen sie auch in Zukunft kein Blatt vor den Mund nehmen.